

Sicherheitsdatenblatt
CMR-437.SP 2K-Schutzfilm
(hochglanz-pigmentiert)

gemäß EG-Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Stand: 02.01.16



Version:

V-2016-001

HR 1001

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes: wässrige aliphatische Polyurethan-Dispersion

Verwendung des Stoffes: transparenter Schutzlack für PVC-Planen

Hersteller/Lieferant **CMR Coatings GmbH**
Straße/Postfach Wilhelmstr. 8
Nat.-Kenn./PLZ/Ort D-32602 Vlotho
E-Mail info@cmr-coatings.de
Telefon +49 (0) 57 33 – 96 35 – 260
Telefax +49 (0) 57 33 – 96 35 – 263
Notrufnummer +49 (0) 57 33 – 96 35 – 260

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



Kodierung: GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen
H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

Sicherheitshinweise:

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale und Kennzeichnungselemente

- EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- PBT:** nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Produktart Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EINECS: 203-542-8 CAS: 108-01-0 REACH: 01-2119492298-24-	2-DIMETHYLAMINOETHANOL Flam. Liq. 3 H226 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 3; H331 Skin Corr. 1B; H314	1,0 - 1,5%
EINECS: 220-120-9 CAS: 2634-33-5	1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400	< 0,01%

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

4. Erste- Hilfe- Maßnahmen

- Allgemein:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Einatmung:** Patient aus den Gefahrenbereich, an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig stellen. Wenn Krankheitssymptome anhalten, ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn Symptome auftreten Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange (mindestens 15 Minuten) mit möglichst lauwarmen Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Nicht als entzündlich eingestuft. Kann im Brandfall giftige und schädliche Gase emittieren.

Geeignete Löschmittel: Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂, Wasserdampf.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel :
Wasservollstrahl.

Besondere Gefahren: Bei Brand können giftige Gase (CO und CO₂, Stickstoffoxide, SiO₂), aliphatische Fragmente, sowie HCN freigesetzt werden.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät, Schutzanzug.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Benetzte Bekleidung wechseln; Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer, Grundwasser und Kanalisation kommen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Größere Mengen abpumpen, kleinere Mengen mit Wasser wegspülen, Abwasser laut Vorschrift beseitigen, Reste mit saugfähigen Materialien (Sand, Sägemehl o. ä.) aufnehmen, ordnungsgemäß entsorgen. Örtliche Behörden verständigen, wenn dies nicht verhindert werden kann.

Zusätzliche Hinweise: Vorsicht Rutschgefahr, Boden kann glatt sein.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen. Fässer an gut belüfteten Orten öffnen. Das Einatmen der Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Lagerung:

Anforderungen an die Lagerräume und Behälter:

Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Vor Frost schützen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter trocken halten.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Frost und Hitze schützen.

Lagerklasse / TRGS 510:

12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben,
siehe Punkt 7.

- Zu überwachende Parameter

2-DIMETHYLAMINOETHANOL

DNEL

Wert	Zielgruppe	Quelle
1,04 mg/kg	Arbeitnehmer - dermal, langfristig - systemisch	100
7,4 mg/m ³	Arbeitnehmer - inhalativ, langfristig - systemisch	100

PNEC

Wert	Zielgruppe	Quelle
0,0661 mg/l	PNEC Gewässer, Süßwasser	100
0,00661 mg/l	PNEC Gewässer, Meerwasser	100
0,0661 mg/l	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	100
0,0529 mg/kg	PNEC Sediment, Süßwasser	100
0,0177 mg/kg	PNEC Boden	100
10 mg/l	PNEC Kläranlage (STP)	100

Quelle: 100 - Lieferant/Firmendaten/ECHA

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A, K

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)
 Materialstärke: >= 0,4 mm
 Durchdringungszeit: > 480 min

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: flüssig
 Farbe: grau
 Geruch: charakteristisch
 Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Daten:

Siedepunkt/Bereich: 100 °C
 Schmelzpunkt/Bereich: ca. 0 °C
 Flammpunkt: nicht bestimmt
 Entzündlichkeit: entfällt
 Zündtemperatur: nicht bestimmt
 Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
 Brandfördernde Eigenschaften: keine

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Explosionsgrenze: nicht bestimmt
 Dampfdruck, bei 50 °C: nicht bestimmt
 Löslichkeit in Wasser: vollständig mischbar
 Festkörpergehalt: 38 - 44 %
 Dichte, bei 20 °C: 1,12 g/cm³
 pH-Wert: 7,5 - 8,5
 Viskosität (4mm-Auslaufbecher): 15 - 20 Sek.
 Lösemitteltrennprüfung: < 5 %
 Lösemittelgehalt:
 VOC (EU)

Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

- Reaktivität:** Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- Chemische Stabilität:** Bei der Applikation und beim Trocknen wird 2-Dimethylaminoethanol freigesetzt.
- Möglichkeit gefährl. Reaktionen:** Es liegen keine Informationen vor.
- Zu vermeidende Bedingungen:** Es liegen keine Informationen vor.
- Unverträgliche Materialien:** Es liegen keine Informationen vor.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Es liegen keine Informationen vor.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:
 Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:

2-DIMETHYLAMINOETHANOL

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer
146,6	LC50	Goldorfe	96 h

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer
98,4	EC50	Großer Wasserfloh	48 h

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer
66,1	EC50	Scenedesmus subspicatus	72 h

Bakterientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer
> 1000	EC50	Belebtschlamm kommunal	30 min

1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer
2,18	LC50	Regenbogenforelle	96 h



Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer
2,94	EC50	Großer Wasserfloh	48 h

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer
0,11	EC50	Pseudokirchneriella subcaptara	72 h

Primäre Reizwirkung:

Einatmung:	Leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant
Verschlucken:	Kann gefährlich sein.
Hautkontakt:	Reizend.
Augenkontakt:	Reizend.
Sensibilisierung:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Ausgesetztsein über längere Zeit:	Keine Informationen vorhanden.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeiner Hinweis: Nicht in Gewässer, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen: Keine Informationen vorhanden.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Empfehlung: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der Müllbeseitigung (Lagerung oder Verbrennung) zuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugefügt werden.

Verunreinigte Verpackungen müssen vor der Wiederverwertung gereinigt werden.
 Ungereinigte Verpackungen sind als chemische Abfallstoffe zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der internationalen Transportvorschriften.

Landtransport (grenzüberschreitend/ Inland):

ADR/RID-GGVS/E-Klasse: nicht anwendbar

Binnenschifftransport:

ADN/ADNR-Klasse: nicht anwendbar

Seeschifftransport:

IMDG/GGVSee-Klasse: nicht anwendbar

Marine pollutant: Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: nicht anwendbar

UN "Model Regulation":

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: nicht anwendbar

15. Vorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut aller H- und R-Sätze, auf die im Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird:

H 226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H 302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H 314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H 315	Verursacht Hautreizungen.
H 317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H 318	Verursacht schwere Augenschäden.
H 319	Verursacht schwere Augenreizung.
H 331	Giftig bei Einatmen.
H 400	Sehr giftig für Wasserorganismen
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Eye Irrit.	Schwere Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox.	Akute Toxizität
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
Aquatic Acute	Gewässergefährdend

Weitere Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Wir schließen jegliche Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßem Umgang oder Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, aus.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben. Gültig ab Ausgabedatum.

Datum / Ausgabe: 02.01.16 V-2016-001 HR 1001